

Leine-Zeitung

Wunstorf

Ausgabe 247 – 42. Woche



Großes Pensum für die Tänzer

Ballettschule Hirsch zeigt „Schwanensee“

WUNSTORF. Die Anspannung bei den Schülerinnen der Ballettschule Sylvia Hirsch wächst, das Probenpensum auch. Die diplomierte Bühnentanzpädagogin Sylvia Dahlhoff hat sich einmal mehr viel vorgenommen. Sie übt mit den Schülerinnen und drei professionellen Tänzern das Ballett Schwanensee ein. Das Stück in vier Akten ist eines der berühmtesten Ballette zur Musik Pjotr Iljitsch Tschaikowskis.

Die Sage von der verzauberten Schwanenprinzessin, die nur durch wahre Liebe aus dem Bann des bösen Zauberers erlöst werden kann, gehört zum Programm aller großen Ballettkompanien. Das Stück stellt hohe Anforderungen an die Tänzer. Vor allem die Doppelrolle Odette/Odile fordert, dass die Tänzerin zwei konträre Charaktere verkörpert. In der Inszenierung von Sylvia Dahlhoff tanzt die erst 15 Jahre alte Merle Seegers diesen Part. Der Prinz wird von Gasttänzer Alexander Andrejev getanzt, der schon in Wunstorf auf der Bühne zu sehen war. Der Ballettschulleiterin ist es gelungen, außer Andrejev noch Pantelis Zikas von der Staatsoper Hannover und den von früheren Aufführungen in Wunstorf bestens bekannten Fred Rüscher als Gasttänzer zu gewinnen.

Premiere ist Sonnabend, 19. November, um 19 Uhr im Stadttheater. Weiteren Termine: Sonntag, 20. November, 16 Uhr, Sonnabend, 26. November, 19 Uhr und Sonntag, 27. November, 16. Uhr. Karten bei Fotostudio 12, Südstraße. at

Gasttänzer Alexander Andrejev und Merle Seegers proben für die Hauptrollen im Ballett „Schwanensee“. Bei der Aufführung sind alle Schülerinnen der Ballettschule Sylvia Hirsch beteiligt. Bartels